BITEG

Ordnungsmaßnahmen rechtssicher durchsetzen

Zwangsmittel, Sofortvollzug und typische Fehler in der Praxis

Eine rechtmäßige Ordnungsmaßnahme allein reicht nicht aus – sie muss im Zweifel auch wirksam durchgesetzt werden können. In der Praxis stellen sich dabei zahlreiche Fragen: Welches Zwangs-mittel ist zulässig? Wann kommen unmittelbare Ausführung oder Sofortvollzug in Betracht? Welche Anforderungen gelten für Ermessen, Verhältnismäßigkeit und Zustellung?
Das Seminar vermittelt anhand konkreter Praxisfälle die rechtlichen Grundlagen für die Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen. Typische Fehlerquellen werden aufgezeigt und praxisbewährte Lösungswege erläutert. Eigene Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

Schwerpunkte

1. Ordnungsmaßnahmen und ihre Durchsetzung
2. Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln
3. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
4. Störerauswahl
5. Ermessen, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
6. Unmittelbare Ausführung, Sofortvollzug
7. Sofortige Vollziehung nach §80 VwGO
8. Zustellung
9. Praxisprobleme und typische Fehler
10. Lösungen und Praxisfälle
11. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Daniel Strecker

Daniel Strecker, LL.M. und Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ehem. Leiter des Bereiches Sicherheit und Ordnung, Fachbuchautor und Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Seminarteilnehmende

Ordnungsämter, kommunaler Vollzugsdienst, Bau- und Bauordnungsämter, Umweltämter, Gewerbeämter

Ort und Datum

Online

17-03-2027 (10:00 - 15:00 Uhr)